

**Niederschrift**

Gremium	Sitzung - OR-R/C/012(V)/10			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
OR Randau/Calenberge	Mittwoch,  08.09.2010	Bürgerhaus Randau, Müllerbreite 16	19:30Uhr	20:10Uhr

**Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung**

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 16.06.2010
- 4 Anfragen
- 5 Bearbeitungsgegenstände des Ortschaftsrates
  - 5.1 Info von der letzten Stadtratssitzung
  - 5.2 DSL-Anbindung
  - 5.3 Ortsbegehung Deichauffahrt Elberadweg in Randau

- 5.4 Vorbereitung Oktoberfest und Auswertung Beachvolleyballturnier in Randau
- 5.5 Feststellung der Gültigkeit der Wahl des Ortschaftsrates Randau/Calenberge
- 6 Bürgerfragestunde
- 7 Verschiedenes

Anwesend:

**Vorsitzende/r**

Ortsbürgermeister Günther Kräuter

**Mitglieder des Gremiums**

Ortschaftsrat Peter Hagemann

Ortschaftsrat Axel Jahoda

Ortschaftsrat Dr. Norbert Rolf Karl

Ortschaftsrat Michael Kaufholz

Ortschaftsrätin Johanna Pellmann

Ortschaftsrat Klaus-Werner Schulz

**Geschäftsführung**

Herr Gerald Schneckenhaus

## Öffentliche Sitzung

---

### 1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

---

Der Ortsbürgermeister Herr Kräuter eröffnete die Sitzung in dem er die anwesenden Ortschaftsräte und Bürger begrüßte. Der Ortsbürgermeister stellte die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates fest. Es waren alle Ortschaftsräte anwesend. Damit war die Beschlussfähigkeit des Ortschaftsrates gegeben.

### 2. Bestätigung der Tagesordnung

---

Der Ortsbürgermeister stellte den Antrag die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt 5.5 Feststellung der Gültigkeit der Wahl (Ortschaftsrat Randau/Calenberge) zu erweitern.

Der Ortschaftsrat Randau/Calenberge bestätigte den Antrag des Ortsbürgermeisters einstimmig.

Die geänderte Tagesordnung wurde vom Ortschaftsrat einstimmig bestätigt.

### 3. Genehmigung der Niederschrift vom 16.06.2010

---

Der Ortschaftsrat Randau/Calenberge bestätigte die Niederschrift vom 16.06.2010 einstimmig.

### 4. Anfragen

---

Herr Klaus Schulz erkundigte sich nach dem Stand zum Radweg durch die Kreuzhorst hinsichtlich der Pflege im Abschnitt vom Abzweig Elberadweg bis Pechau.

Herr Kräuter: Es wurde Kontakt zum zuständigen Forstamt aufgenommen. Der Vertreter Herr Dedow sah keinen Handlungsbedarf.

Herr Hagemann: Das Forstamt hat nur einen Teil des Weges als Eigentümer. Der größere Teil ist im Besitz der Treuhand.

Der Ortschaftsrat legte fest nochmals beim Forstamt und der Treuhand das Problem der Pflege des Radweges anzusprechen.

Frau Pellmann: Vor 3 Wochen gab es einen Unfall eines Radfahrers in der Straße

„Greifenwerder“ verursacht durch Sand auf dem Pflaster.

Herr Kräuter: Vor Jahren war vom damaligen Grünflächenamt ein Radweg auf dem neben der Straße liegenden Grünstreifen geplant. Aber es ist nicht zur Realisierung gekommen. Angesichts der Bedeutung des Elberadweges werde ich versuchen im Stadtrat für die Anlegung eines Radweges zu werben.

## 5. Bearbeitungsgegenstände des Ortschaftsrates

### 5.1. Info von der letzten Stadtratssitzung

Herr Kräuter berichtete, dass in der letzten Stadtratssitzung keine relevanten Themen Randau/Calenberge betreffend zur Sprache kamen.

### 5.2. DSL-Anbindung

Der Ortsbürgermeister informierte, dass am 22.09.2010 im Bürgerhaus Randau eine Information des Dezernates III und des Bauträgers zur Installierung eines schnelleren DSL-Anschlusses für Randau/Calenberge stattfindet. Dazu sind an alle Haushalte Einladungen versandt wurden.

### 5.3. Ortsbegehung Deichauffahrt Elberadweg in Randau

Herr Kräuter berichtete von einer Ortsbegehung mit dem Tiefbauamt und dem Umweltamt an der Deichabfahrt des Elberadweges (Aus Richtung Magdeburg nach Randau). Bei dem Ortstermin wurde die Möglichkeit dargelegt den betreffenden Pflasterabschnitt mit einer Bitumendecke zu beschichten. Der Kostenumfang würde sich auf 25000 Euro belaufen. Das Bedarf der Genehmigung durch den Stadtrat.

Der Ortsbürgermeister informierte den Ortschaftsrat, dass er die Thematik dem Stadtrat vortragen möchte.

Der Ortschaftsrat befürwortete das Ansinnen des Ortsbürgermeisters einstimmig.

#### 5.4. Vorbereitung Oktoberfest und Auswertung Beachvolleyballturnier in Randau

---

Herr Klaus Schulz berichtete von der Vorbereitung des Oktoberfestes in Randau. Die Vorbereitungen laufen planmäßig. Von 120 Karten sind bereits 70 vorbestellt. Karten können bei der FFw und Herrn Bierschenk erworben werden.

Herr Kaufholz berichtete von dem auf der Randauer Sportanlage durchgeführten Volleyballturniers am 4.09.2010. 9 Mannschaften kämpften auf 2 Volleyballfelder um den Sieg. Das Turnier war gut besucht. Das 2. Volleyballfeld, das Dank der Unterstützung der Stadtverwaltung rechtzeitig fertig gestellt werden konnte, ermöglichte einen besseren Turnierablauf als im letzten Jahr. Für das nächste Jahr ist geplant das Turnier schon im Juni mit 15 Mannschaften durchzuführen.

Herr Kräuter informierte über eine Dankeschönveranstaltung für die freiwilligen Helfer und Sponsoren für die Errichtung der neuen Randauer Sportanlage am Freitag, den 3.09.2010. In dieser Veranstaltung bedankte sich der Ortsbürgermeister bei den Sponsoren mit einem Präsent (Bild von Randau/Calenberge). Der Ortsbürgermeister würdigte auf der Veranstaltung das Engagement der bei den Arbeiten teilgenommenen Randauer Bürger und sprach seinen Dank aus für die Unterstützung der Stadtverwaltung, des Fördervereins Randau und anderer Institutionen. .

#### 5.5. Feststellung der Gültigkeit der Wahl des Ortschaftsrates Randau/Calenberge

---

Der Ortsbürgermeister verlas das Schreiben des Wahlausschusses zur Wahl des Ortschaftsrates Randau/Calenberge am 06.06.2010.

Im Schreiben sagt der Wahlausschuss aus: „Einwendungen gegen die Wahl liegen nicht vor. Die Wahl ist gültig.“

Der Ortschaftsrat Randau/Calenberge stellte einstimmig die Gültigkeit der Wahl des Ortschaftsrates Randau/Calenberge vom 06.06.2010 fest.

#### 6. Bürgerfragestunde

---

Frau Kostrzewa wohnhaft zur Kreuzhorst 45 erkundigte sich, ob der Winterdienst am Weg von der Straße „Zur Kreuzhorst“ zum Bürgerhaus Randau insgesamt durch die Stadt durchgeführt werden kann.

Herr Kräuter wies auf die Anliegerpflichten von Frau Kostrzewa hin. Eine Anfrage an die Stadtverwaltung soll trotzdem erfolgen.

Frau Kostrzewa erkundigte sich, ob die Straßenbeleuchtung an ihrem Grundstück nachts ab einer bestimmten Uhrzeit abgeschaltet werden kann.

Vertreter des Ortschaftsrates verwiesen darauf, dass die Stadtverwaltung rechtliche und technische Bedenken dazu haben könnte. Außerdem finden in unmittelbarer Nähe im Bürgerhaus Veranstaltungen statt, wo eine Ausleuchtung der Zuwege gewährleistet sein sollte. Die Anfrage soll an die Stadtverwaltung weitergegeben werden.

Frau Wohmann wohnhaft „Zur Kreuzhorst“<sup>43</sup> bemängelte den Regenwasserabfluß vor ihrem Grundstück bei Starkregen. Durch die Absackung des Fußweges im Grundstücksbereich besteht die Gefahr, dass Regenwasser auf das Wohngrundstück fließt.

Der Ortschaftsratsrat beauftragte Herrn Schneckenhaus die Anfrage an das Tiefbauamt weiterzuleiten.

Herr Hagemann informierte, dass in der Straße „Zur Kreuzhorst“ vom Grundstück Robert ein Haselnußstrauch über den Fußweg gewachsen ist und verschnitten werden muss, da die Verkehrssicherheit gefährdet ist.

Herr Kräuter erklärte sich bereit den Grundstückseigentümer zu informieren und ein Verschneiden der Gehölze durchzuführen.

## 7. Verschiedenes

---

Herr Kräuter informierte über die planmäßigen Baumfällarbeiten , die im Bereich Randau durch den Eigenbetrieb Stadtgärten und Friedhöfe veranlasst wurden. Weiterhin informierte Herr Kräuter seine Bemühungen einen Spielplatz für Randau auf dem Sportgelände in Randau zu erhalten. Dazu soll ein Spendenaufruf in der Volksstimme erfolgen, um Sponsoren für einen Spielplatz zu finden.

Herr Klaus Schulz sprach an, dass die Preiserhöhung und die zeitliche Verringerung der Gültigkeit der Fahrkarten für den öffentlichen Nahverkehr von vielen Bürgern von Randau als problematisch angesehen werden.

Der Ortschaftsratsrat Randau/Calenberge beauftragte den Ortsbürgermeister diesbezüglich einen Brief an die MVB zu senden.

Der Ortsbürgermeister schloss die Sitzung um 20.10 Uhr.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Günther Kräuter  
Vorsitzende/r

Gerald Schneckenhaus  
Schriftführer/in